Der Sonntag

Autor(en): **Baumberger, Otto**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

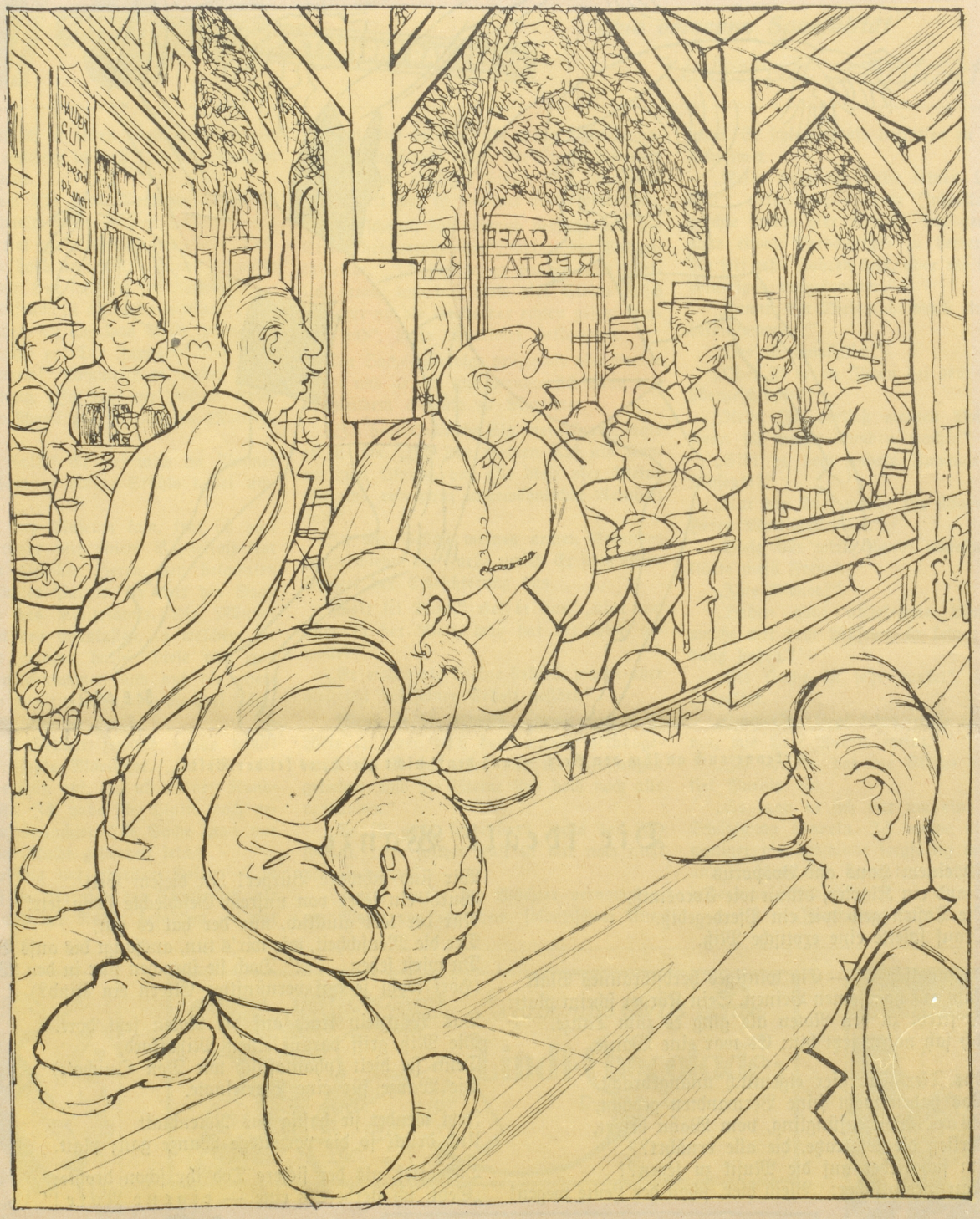
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER SONNTAG

XIII.

O. Baumberger



Alldieweilen seine Lieben
nebenan im Garten sitzen
pflegt der Mann das Kegelschieben
um zu spielen und zu schwitzen.

Mit dem Auge eines Adlers
zielt er in die Front des Rieses;
mit der Eile eines Adlers
trifft die schwere Kugel dieses.

Prüfend stehn die Spielgenossen
und erklären dem Kollegen,
der die Kugel abgeschossen,
daß er traf und auch weswegen.

Denn das edle Kegelschieben
wird von denen, die's verstehen,
längst als hohe Kunst betrieben
und als solche angesehen.

Und das regellose Kegeln
gilt im ganzen Vaterlande
ohne rechte Kegelregeln
überall als eine Schande.

Paul Altheer